

## Konzert als lauer Sommerabend

**Landau.** Ein lauer Sommerabend in Europa und Amerika ist das Motto des Konzertes am Freitag, 16. Juni, um 19.30 Uhr im Glassaal des Kastenbros. Das feurige Frauen-Quartett mit aus Ilona Cudek, 1. Violine, Valeria Dubrowina, 2. Violine, Bettina Bachofer, Viola, und Elke Funk-Höfer, Cello, spielt im ersten Teil des Konzertes das berühmte amerikanische Streichquartett op 96 von A. Dvorak. Nach der Pause geht es in Amerika weiter mit den beliebten und bekannten Evergreens aus der Welt des Jazz, der in New Orleans seinen Anfang nahm. Dazu kommen feurige Tangos von Astor Piazzolla und verschiedene Volkstänze aus Osteuropa. Das Quartett plant auch eine kleine Überraschung fürs Publikum. Karten gibt es bei Ilona Cudek, ☎ 0173/3696999, ilonacudek7@gmail.com und an der Abendkasse. – lnp

## Unterschriften gegen Heizgesetz

**Landau.** Der CSU-Ortsverband Landau mobilisiert mit einer Unterschriftenaktion gegen das geplante Heiz-Gesetz der Ampel-Regierung. „Dieses Heizgesetz ist weltfremd, arrogant und ungerecht“, machte Martin Wurster deutlich. Am Samstag, 17. Juni, von 10 bis 12 Uhr bei Edeka Leeb, Landau, werden Unterschriften gesammelt, um die Bundesregierung wachzurütteln. „Wir dürfen nicht zulassen, dass der grüne Sanierungszwang die Altersvorsorge vieler Normalverdiener auffrisst und die Mieten durch den Heizungsirrsinn weiter steigen“, ist die Meinung von Martin Wurster. Nach den Plänen der Bundesregierung soll jede neu eingebaute Heizung ab dem 1. Januar 2024 zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. „Diese Pläne drohen viele Menschen zu überfordern. Die Ampel zerstört die Planungssicherheit für Eigentümer, Mieter und Unternehmen“, so Martin Wurster. Die Kampagne ist auch digital unter [www.heizungsplaene-stoppen.de](http://www.heizungsplaene-stoppen.de) verfügbar. – lnp

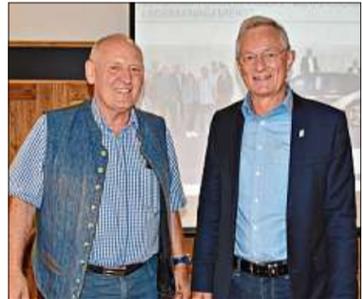
## KURZ GEMELDET

### Frühschoppen zu Fronleichnam



**Niederhöcking.** Am Sonntag feierte die Pfarrei St. Martin in Niederhöcking mit Pfarrer Thomas Gleißner das Fronleichnamfest mit anschließender Prozession zu den vier Altären. Nach dem Umzug war die Bevölkerung zum Weißwurstfrühschoppen in den Pfarrgarten eingeladen. (Foto) Die Jugendgruppe hatte für die jüngeren Kinder Spielstationen vorbereitet. – al/Foto: Luderer-Ostner

### Die E-Mobilität wird sich enorm verändern



**Rottersdorf.** Was Xaver Pfab unter dem Begriff „Bidirektionales Lademanagement“ vorstellte, ist keine Zukunftsvision. Er geht davon aus, dass in etwa zwei Jahren diese Technik zur Verfügung stehen sollte. Xaver Pfab (Bild rechts) war 37 Jahre in der Fahrzeugentwicklung bei BMW i und 13 Jahre in seinem damals neuen Tätigkeitsbereich Energie für nachhaltige Mobilität beschäftigt. Josef Laubenbacher, Sprecher des E-Mobilitätsstammtisches, konnte den Projektleiter für einen Vortrag im „Vilstaler Hof“ in Rottersdorf gewinnen. Denkbar wäre, daheim Strom tagsüber ins Auto zu laden, um ihn in den Nachstunden zu nutzen. Die Anschaffung einer Speicherbatterie wäre damit hinfällig, erklärte Pfab. Über ein Jahr lang wurde im Alltagsbetrieb mit freiwilligen Pilotgruppen die Praxis getestet. Das Ergebnis war eindeutig: „Was wir uns an Vorteilen und finanziellen Lösungen versprochen, war durchaus erreichbar.“ Man kann davon ausgehen, dass die nächsten beiden Jahre solche Systeme vermehrt auf den Markt kommen: Fahrzeuge, Wallboxen und auch die benötigten Zutaten. – bm/Foto: Bergbauer

# Samstagnacht wird die Autobahn gesperrt

Bis Sonntagmittag wird die neue Radwegebrücke zwischen Landau und Ganacker gesetzt

Von Bernhard Nadler

**Landau.** Jetzt ist klar, wann die Autobahn bei Landau komplett gesperrt werden muss. Es ist in der Samstagnacht, 17. Juni.

„Am nächsten Wochenende wird die Autobahn A92 von Samstag auf Sonntag gesperrt werden, weil da für den Radweg die Brückenelemente eingehängt werden. Da ist ein Umleitungsverkehr erforderlich. Ich hoffe, dass die es zeitgemäß schaffen“, informierte Landrat Werner Bumeder am Montag bei der Sitzung des Kreisbauausschusses.

### „Sonntagmittag wird die Autobahn freigegeben“

„Am Samstagabend wird gesperrt, am Sonntagmittag wird die Autobahn wieder freigegeben“, nannte er die Zeitspanne, die für die Baumaßnahme zur Verfügung steht. In dieser Zeit müssen die Fertigteilelemente gesetzt und verankert werden, damit dann der Verkehr wieder sicher darunter durchfahren kann.

„Da wäre dann die Autobahnbaustelle soweit abgeschlossen“, glaubt der Landrat, dass damit auch die Behinderungen auf der A92 ein Ende haben werden. „Der Radweg ist noch nicht ganz fertig“, dämpft er die Hoffnungen, dass bald auch schon mit dem Fahrrad von Ganacker nach Landau gefahren werden kann.

### Auch am Radweg wird mit Hochdruck gearbeitet

Aber auch dort wird mit Hochdruck gearbeitet. Am Dienstag haben zwei Arbeiter die Pflastersteine als Abgrenzung von Straße und Gehweg hoch zur Autobahnbrücke gesetzt und kamen schnell voran. Der Geh- und Radweg zum Kreisverkehr auf der DGF3 bei Landau ist schon zu erahnen. Auf der gesamten Strecke ist er hergerichtet und geebnet, auch die beiden Brücken sind inzwischen so-



**Der Auflieger für die Radwegebrücke über die Autobahn ist bereit.** Dort wird Samstagnacht die neue Brücke gesetzt, dazu muss die Autobahn zwischen den Anschlussstellen Landau und Wallersdorf-West gesperrt werden. – Fotos: Nadler



**Einige Arbeiten sind auf dem Geh-/Radweg Richtung Landau** auch an den Brücken über den Längenmühlbach noch zu leisten.

weit aufgefüllt, dass darüber asphaltiert werden kann.

Zu groß möchte auch das Planungsbüro OBW die Erwartungen

noch nicht werden lassen. Aber vielleicht kann noch heuer die Strecke freigegeben werden, besteht die Hoffnung. Auch dann



**Hoch zur Autobahnbrücke** wurden am Dienstag weitere Randpflastersteine gesetzt.

weiter Richtung Landau machen die Bauarbeiten Fortschritte. In der Straubinger Straße sind die Arbeiter jetzt schon ganz nahe am Kreisverkehr. Vielleicht sind dort tatsächlich in der nächsten Woche bereits die Asphaltierungsarbeiten möglich.

## Die Natur deckt unseren Tisch

ALE organisiert Kräuterwanderung inklusive Verköstigung

**Dingolfing-Landau.** Die Genussregion Niederbayern – angesiedelt am Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern – lädt in Kooperation mit der ILE Donauschleife und zusammen mit der Kräuterpädagogin Angela Eiblmeier am 30. Juni zu einer kulinarischen Wildkräuterwanderung mit anschließender Verköstigung in Holzhäuser bei Osterhofen ein. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr statt.

Unter dem Motto „Die Natur deckt uns den Tisch“ macht Angela Eiblmeier bei der Führung durch ihr Wildkräuterreich den Teilnehmern Appetit aufs Unkraut. Dabei möchte sie das Bewusstsein wecken, dass es vor unserer Haustüre auf Schritt und Tritt Kostbarkeiten aus der Schatzkammer Natur zu entdecken gibt. Viele dieser wilden Kräuterschätze waren unseren Vorfahren heilig. Sie wurden zum Kochen und auch für Heilzwecke verwendet, doch das Wissen um diese, ist im Laufe der Zeit immer mehr verloren gegangen.

Gerade in der Zeit der Sommersonnenwende bündeln Pflanzen die Kraft der Sonne und gelten als besonders wertvoll. Mit altem und neuem Wissen und kreativen Rezepturen angelehnt an die niederbayerische Küche inspiriert die Kräuterbäuerin ihre Gäste zum wilden Gartengenuss. Weil auch die Liebe zum Unkraut durch den



**Kräuterpädagogin Angela Eiblmeier** wird bei der Wildkräuterwanderung zeigen, dass Unkräuter viele wohlschmeckende Eigenschaften haben kann. – Foto: lnp

Magen geht, gibt es zum Ausklang der Führung Kostproben aus der wilden Kräuterküche. Zum Nachkochen für zu Hause erhalten die Teilnehmer Rezepte und Literaturempfehlungen.

Gegründet 2020 durch das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) möchte die Genussregion Nieder-

bayern traditionelle und moderne Aspekte der Lebensmittelproduktion aufzeigen: Welche Geschichten und Gesichter stecken hinter den Tellern, die tagtäglich vor uns stehen? Dabei hat sie es sich zum Ziel gesetzt, die Gesellschaft für die hervorragenden, niederbayerischen Lebens- und Genussmit-

tel zu begeistern. Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Eine Anmeldung bis zum 28. Juni ist notwendig unter [genuss@ale-nb.bayern.de](mailto:genuss@ale-nb.bayern.de). Adresse: Angela Eiblmeier, Xaver-Buchner-Straße 9, Osterhofen; [www.genussregion-niederbayern.de](http://www.genussregion-niederbayern.de) – lnp